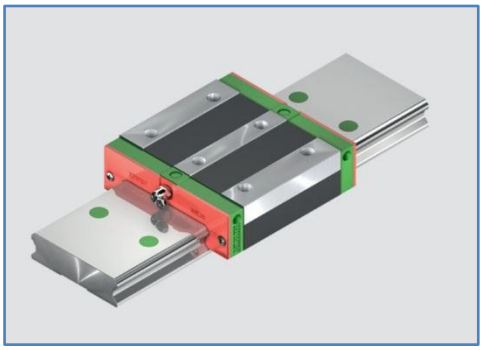
Profilschienenführungen
Neue kleinere WE-Baugröße



DRECKSHAGE bietet die hochbelastbaren vierreihigen Profilschienenführungen der HIWIN-Baureihe WE jetzt in einer neuen Baugröße. Hinzugekommen sind neben Modellen mit einer Höhe von 21, 27 oder 35 mm nun auch Ausführungen mit 17 mm. Anwender können bei allen Typen zwischen hohen Laufwagen und Flanschlaufwagen wählen.

WE-Profilschienenführungen eignen sich dank ihres niedrigen Profils besonders für Umgebungen mit begrenztem Einbauraum und Anwendungen, in denen hohe Momente vorherrschen. Sie werden beispielsweise in Automatisierungsanlagen, Transportvorrichtungen, Präzisionsmessgeräten, Anlagen für die Halbleiterindustrie und Einachs-Robotern eingesetzt.

WE-Profilschienen, die in vertikaler und horizontaler Richtung Lasten aufnehmen können, sind mit zwei Reihen Montagebohrungen versehen. Sechs Befestigungsbohrungen je Laufwagen übertragen die Kräfte sicher auf die Profilschiene. Durch ihre Breite kann die WE-Baureihe nahezu doppelt so hohe Momentenbelastungen in Richtung zur Profilschienenachse aufnehmen wie eine Standardprofilschienenführung mit vergleichbarer Bauhöhe. Dadurch kann in vielen Anwendungen ein Schienenpaar durch eine breite Einzelschiene ersetzt werden. Dies ermöglicht einen sehr kompakten und raumsparenden Einbau und verringert die Montagekosten und die Fertigungskosten für die Anschlusskonstruktion.

Im neuen Produktkatalog „Profilschienenführungen Kugelgewindetriebe Linearmodule“ von DRECKSHAGE erhalten Sie alle nötigen Informationen. Und natürlich stehen Ihnen fachkundige Berater gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Den **neuen Katalog** erhalten Sie ab sofort als Print- oder Download-Version unter www.dreckshage.de/kataloge.

August Dreckshage
GmbH & Co. KG
Walter-Werning-Straße 7
33699 Bielefeld

Telefon (0521) 92 59-0
Telefax (0521) 92 59-139
E-Mail: info@dreckshage
Internet: www.dreckshage.de

HRA 8723, Bielefeld | Komplementärin:
Dreckshage Verwaltungsgesellschaft mbH
HRB 30007, Bielefeld | Geschäftsführer:
Christian Jordan, Christian Steffen, Werner Schäper